

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Die Plagegeister

Molière

Oldenburg, 1855

Landesbibliothek Oldenburg

Shelf Mark: SPR XV 3 366

Erste Scene.

[urn:nbn:de:gbv:45:1-867142](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-867142)

Zweiter Act.

Erste Scene.

Erst.

So wären endlich denn die Plagegeister fort?
Sie überschwemmen ja wahrhaftig jeden Ort.
Ich flieh' und finde sie, zu meinem größten Schrecken
Kann die Geliebte ich, ach, nirgends jetzt entdecken.
Gewitter, Regen, Sturm, sie haben aufgehört,
Die schöne Welt ward auch dadurch nicht viel gestört.
Ach, daß der Himmel doch, der sich so gnädig zeigte,
Die Plagegeister auch mit seinem Arm erreichte!

Es sinkt die Sonne schon; verwundert muß ich sein;
 Mein Diener stellt sich noch bei mir nicht wieder ein.

Zweite Scene.

Alcipp, Graf.

Alcipp.

Gi, guten Morgen.

Graf.

Wie? Bist, Freundchen, recht vergnügt?

Alcipp.

Marquis, ach, tröste mich. Du siehst mich, Freund, bestegt;
 Denn im *piquet* verlor ich jüngst mit Saint Bauvain,
 Dem ich die Borhand gern wohl gäb' und fünfzehn *points*.
 Ein ganz verwünschter Fall bringt mich um meine Ruh —
 Die Spieler schreiben ihn gewiß dem Teufel zu,
 Ein *coup* sich öffentlich zu hängen an den Beinen!
 Ich brauche nur zwei *piques*, der Gegner braucht nur Einen;
 Ich gebe, er nimmt sechs; jetzt soll ich nochmals geben;
 Da ich von Allem hab', so muß ich widerstreben.